

kontakt

2·2022

27. 1./-,60 €

*Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten*

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Strahwalde am Eichberg

Foto: Rainer Schmidt



GUTE WÜNSCHE FÜR HERRNHUT

Wenn jemand Geburtstag hat, dann gibt's von Freundinnen und Freunden, von Familie und anderen Menschen gute Wünsche und das ein oder andere Geschenk. Dieser Gedanke hat uns dazu inspiriert, für den runden Geburtstag unserer Stadt Herrnhut, Wünsche und Geschenke zu verpacken. **12 Stück an der Zahl.**

In jedem Monat wollen wir gemeinsam eins davon **auswickeln**. Darin verstecken sich Ideen, etwas anzupacken, etwas zu erleben, sich zu begegnen oder auch nur zu beobachten.

Unser „Gute-Wünsche“-Projekt - das sind Wünsche für unsere Stadt und gleichzeitig für uns und unser **Miteinander** hier am Ort und in unserer Hutbergregion. **Fühlt Euch herzlich eingeladen.** Eine „Postwurfsendung“ haben wir inzwischen im Stadtgebiet Herrnhut verteilt. Dann waren die Füße lahm. Gebt die Einladung gern weiter. Auf dem Stadtamt Herrnhut oder im Vorsteheramt der Brüdergemeinde liegen weitere Zettel zum Abholen bereit, z.B. für die Menschen in den Ortsteilen. Lasst Euch überraschen. Mehr Informationen gibt es monatlich an dieser Stelle im Kontakt. Es lohnt sich reinzuschauen.

Wir freuen uns auf ein gutes und inspirierendes Jahr!
Happy Birthday!
*Im Namen der Brüdergemeinde
Herrnhut: Bernhard Cain,
Matthias Clemens, Henriette
Flöter, Jill und Peter Vogt,
Cordula Przuluski und andere*



Amtliche Nachrichten

Aktuelle Informationen: »Corona-Virus«

Die aktuellen Regelungen der Sächsische Staatsregierung und des Landkreises Görlitz werden aktuell auf den nachfolgend genannten Internetseiten veröffentlicht. Durch den Umfang der Bekanntmachungen ist es nicht möglich, diesen hier im Amtsblatt oder an den Anschlagtafeln vollständig wieder zu geben. Bitte informieren Sie sich deshalb im Detail auf den nachfolgend aufgezählten Internetseiten, per E-Mail oder telefonisch.

Wichtige Internetseiten:

www.coronavirus.sachsen.de

www.kreis-goerlitz.de

www.herrnhut.de

Im Stadtamt Herrnhut beantworten wir natürlich auch alle Fragen – so gut wir es können und wissen.

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 10.2.2022 mittags
Redaktionsschluss: 4.2. – 13.00 Uhr**

Coronaschutzimpfung

Der Freistaat Sachsen hat eine zentrale Informationsplattform zu diesem Thema erstellt. Dort finden sich nähere Erläuterungen zur Impfung, zu den Impfzentren und die Hinweise zu den möglichen Anmeldungen:

www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html

Auch auf der Internetseite des Landkreises Görlitz finden sich Hinweise und Termine zum Impfen. Sollten Sie in irgendeiner Form Hilfe und Unterstützung benötigen, können Sie sich gern an das Stadtamt Herrnhut wenden.

Öffentliche Testmöglichkeit

Dankenswerterweise wird der ASB Löbau wieder eine Testmöglichkeit auf der Oskar-Lier-Straße einrichten. Alle Informationen, Telefonnummer, Terminbuchung usw. sind unter:

www.asb-loebau.de zu finden.

Öffnungszeiten Stadtamt

Für das Stadtamt Herrnhut gelten die bekannten Öffnungszeiten. Der Zutritt erfolgt unter der 3G-Regelung. Beim Besuch des Stadtamtes erfolgt eine Kontakterfassung (per App oder schriftlich). Im öffentlichen Bereich des Stadtamtes gilt Maskenpflicht. Deshalb ist es dringend empfehlenswert, vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit den entsprechenden Fachabteilungen zu vereinbaren.

Einsichtnahmen in öffentliche Bekanntmachungen sind zu den sonst üblichen Öffnungszeiten bzw. Dienstzeiten ohne Einschränkungen möglich.

Die Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf bleiben vorerst weiter geschlossen.

Sie erreichen das Stadtamt Herrnhut telefonisch 035873 3490 oder per E-Mail stadtamt@herrnhut.de

Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat traf sich am 13. Januar zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr. Nach der Protokollkontrolle der letzten Sitzung wurde Frau Alsleben als neues Stadtratsmitglied beschlossen und vereidigt. Frau Alsleben kommt aus Großhennersdorf und rückt auf den frei gewordenen Ratssitz von Herrn Koschowski nach. Dies erfolgt nach Maßgabe der Stimmenverteilung der letzten Stadtratswahl und der Reihenfolge auf der Liste der »CDU«.

Frau Alsleben war bereits etliche Jahre als Gemeinderätin für Großhennersdorf aktiv und wird sich nun engagiert auch im Herrnhuter Stadtrat einbringen.

Der erste inhaltliche Beratungspunkt befasste sich mit dem Jahresabschluss für das Jahr 2015. Auch wenn dies nun schon einige Jahre zurückliegt, sind die Räte in der Pflicht, das Ergebnis und die Anmerkungen der Prüfung des Jahresabschlusses zu bestätigen. Der Jahresabschluss erhielt durch die Prüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, dem sich die Stadträte anschlossen.

Nachfolgend hatten die Räte eine Reihe von Spenden zu bestätigen und anschließend einen Abrechnungsbeschluss zur durchgeführten Sanierung der Sanitäranlagen in der Turnhalle Ruppertsdorf zu treffen. Die Baumaßnahme wurde ohne Mehrausgaben und termingerecht durchgeführt.

Zwei Informationsvorlagen wurden dann mit den Stadträten beraten. Zum einen ging es um die entstandenen Schäden an Gewässern im Zusammenhang mit den Starkregenereignissen im Juli des letzten Jahres und die damit möglicherweise verbundenen finanziellen Hilfen. Gerade in Großhennersdorf sind doch

erhebliche Reparaturen erforderlich gewesen, die natürlich finanziell bisher in keiner Weise untersetzt waren.

Zum anderen wurde den Stadträten ein Organisationsverteilungsplan im Zusammenhang mit dem kommunalen Bauhof vorgestellt.

Der letzte Beschluss dieser Sitzung befasste sich mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes »Besuchszentrum Herrnhuter Sterne«. In einer Sonderberatung und in der Dezembersitzung hatten sich die Räte bereits mit diesem Thema befasst. Die öffentliche Bekanntmachung dazu findet sich in diesem Heft. Weitere Informationen und Details werden ebenfalls rechtzeitig veröffentlicht. Im Anschluss an den offiziellen Beratungsteil entstand ein Gespräch über die aktuelle Situation in Herrnhut im Zusammenhang mit den »Montagsspaziergängen«. Dabei wurde deutlich, dass es sehr vielfältige Motivationen zur Teilnahme an den Spaziergängen gibt und dass es vielleicht sinnvoll wäre, einen Austausch über die aktuell so bewegende Situation vieler Bürger zu ermöglichen. Diesem Ansinnen wird nun zunächst in beiliegendem »Bürgerforum« entsprochen. Des Weiteren soll es einen öffentlichen Gesprächstermin geben. Zwei Dinge sind ebenfalls deutlich gemacht worden. Zum einen der äußerst friedliche Charakter der Spaziergänge und zum anderen, dass es allen Beteiligten seitens des Stadtrates und der Stadt Herrnhut fern liegt, die Teilnehmer pauschal in eine »rechte Ecke« zu stellen. Über viele Anliegen der Spaziergänger denken auch die meisten anderen Menschen nach. So z.B. der Umgang mit der Impfpflicht. Ich denke, die im Beileger veröffentlichten Texte geben schon einen guten ersten Einblick in die Problemfelder. Wir müssen uns darüber austauschen – auch wenn wir viele Punkte hier in unserem kleinen Ort nicht regeln können. Aber wir sollten aufeinander hören, nicht pauschal stigmatisieren und dort, wo wir können, auch helfen.

W. Riecke, Bürgermeister

Abonnement Amtsblatt »kontakt«

Mit dem Jahreswechsel hat sich der Bezug des »kontakt« im Abonnement verändert. Ab sofort ist die Stadt Herrnhut für die Abonnenten aus unserem Ortsgebiet zuständig.

Wer ein Abo abschließen oder verändern möchte, wende sich bitte an:

**Stadt Herrnhut, Löbauer Str. 18, 02747 Herrnhut,
Ansprechpartner: Herr Daniel Stiller,
E-Mail: daniel.stiller@herrnhut.de
Telefon: 035873 – 349 25
Telefax: 035873 – 349 30**

Auf der Internetseite

www.herrnhut.de/buergerservice/amtsblatt-kontakt

finden Sie alle Hinweise und ein Formular zur Bestellung des »kontakt« im Abonnement.

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 28. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 13.1.2022

Beschluss Nr. 249/01/2022

Gemäß SächsGemO § 34 stellt der Stadtrat der Stadt Herrnhut das Ausscheiden des Mitgliedes des Stadtrates, Herrn Kurt Koschowski, fest. Gleichzeitig stellt der Stadtrat Herrnhut das Nachrücken von Frau Isolde Alsleben in den Stadtrat Herrnhut fest.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 250/01/2022

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut stellt auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen § 88 b Abs. 2 vom 3. März 2014 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) besteht, mit

– dem ordentlichen Ergebnis von	– 303.905,33 €
– dem Sonderergebnis von	360.749,64 €
– dem Gesamtabchluss als Überschuss von	56.844,31 €
– der Bilanzsumme von	53.035.935,36 €
– der Veränderung des Finanzmittelbestandes von	878.681,62 €
– dem Endbestand an Zahlungsmitteln von	1.954.185,44 €

fest.

Das negative ordentliche Ergebnis von 303.905,33 €, welches aus den ordentlichen Abschreibungen auf das zum 31.12.2015 festgestellte Anlagevermögen resultiert:

– Ordentliche Abschreibungen:	2.252.397,41 €
– Aufgelöste Sonderposten:	– 820.672,19 €
	1.431.725,22 €

wird gemäß § 48 Abs. 5 Pkt. 8 und 9 KomHVO-Doppik vom 10. Dezember 2013 mit dem Basiskapital verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 251/01/2022

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die erhaltenen Geldzuwendungen in Höhe von 2.176,31 € an und beschließt, diese entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 252/01/2022

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zur Modernisierung und Sanierung der Sanitärräume in der Schulsporthalle der Grundschule Ruppertsdorf an.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 253/01/2022

- Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Besucherzentrum Herrnhuter Sterne«. Der Geltungsbereich des aufzustellenden vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist ca. 12.160 m² groß und umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung Herrnhut: Flurstücke 196/b, 198/1 und 199/1.
- Planungsziel ist Schaffung von Baurecht für den Neubau eines Besucherzentrums für die Herrnhuter Sterne GmbH und die erforderlichen Stellplätze und Nebenanlagen auf der im Geltungsbereich ausgewiesenen Fläche.
- Die Herrnhuter Sterne GmbH erklärt sich bereit, die erforderlichen Kosten für das Bebauungsplanverfahren zu übernehmen und diesbezüglich mit der Stadt Herrnhut einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.
- Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen Bebauungsplan im zweistufigen Verfahren nach § 2 Abs. 4 BauGB. Bestandteil des Verfahrens ist eine zweifache Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit sowie eine Umweltprüfung.
- Durch die frühzeitige Beteiligung gemäß §§ 2 (2), 4 (1) BauGB der Nachbargemeinden, Behörden und Stellen, die Träger der öffentlichen Belange sind, soll der erforderliche Umfang der Umweltprüfung (Scoping) ermittelt werden.

- Die Bürger sind frühzeitig durch Informationen im Amtsblatt zu beteiligen.
- Der Beschluss ist nach § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 29. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 3. Februar 2022, 9.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut

Tagesordnung

- Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Protokollkontrolle
- Vorstellung Projekt »Glasfaserausbau«
- Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung einer Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Herrnhut
- Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung eines Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Herrnhut
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Parkplatz Ruppertsdorfer Straße«
- Vorberatung über den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans »Besucherzentrum Herrnhuter Sterne«, Bauleitplanung
- Beratung und Beschlussfassung zur Vereinssatzung »Leader Region Kottmar«
- Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Kita-Satzung der Stadt Herrnhut
- Grundstücksangelegenheiten
- Bürgerfragestunde
- Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

– anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 21.1.2022

W. Riecke, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntgabe**Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Stadt Herrnhut**

Mit Beschluss Nr. 250/01/2022 des Stadtrates Herrnhut am 13.1.2022 wurde nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschluss der Stadt Herrnhut zum 31. Dezember 2015 festgestellt.

Gemäß § 88 b Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 3. März 2014 wird der Beschluss über die Feststellung zusammen mit dem Jahresabschluss 2015 bekannt gegeben:

Beschluss Nr. 250/01/2022

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut stellt auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen § 88 b Abs. 2 vom 3. März 2014 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) besteht, mit

– dem ordentlichen Ergebnis von	– 303.905,33 €
– dem Sonderergebnis von	– 360.749,64 €
– dem Gesamtabchluss als Überschuss	56.844,31 €
– der Bilanzsumme von	53.035.935,36 €
– der Veränderung des Finanzmittelbestandes von	878.681,62 €

– dem Endbestand an Zahlungsmitteln von 1.954.185,44 € fest.

Das negative ordentliche Ergebnis von 303.905,33 €, welches aus den ordentlichen Abschreibungen auf das zum 31.12.2015 festgestellte Anlagevermögen resultiert,

– Ordentliche Abschreibungen: 2.252.397,41 EUR
 – Aufgelöste Sonderposten: – 820.672,19 EUR
1.431.725,22 EUR

wird gemäß § 48 Abs. 5 Pkt. 8 und 9 KomHVO-Doppik vom 10. Dezember 2013 mit dem Basiskapital verrechnet.

Hinweis

Der Jahresabschluss per 31.12.2015 in der Fassung vom 8.9.2021 liegt zur Einsichtnahme vom **31.1.2022 bis 11.2.2022** im Stadtamt in Herrnhut, Löbauer Straße 18, Kämmererei, Zimmer 5, während der Dienstzeiten öffentlich aus. Die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung sind hier einsehbar.

gez. Riecke, Bürgermeister

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses im Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- planes »Besucherzentrum Herrnhuter Sterne«

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses im Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Besucherzentrum Herrnhuter Sterne« in der Stadt Herrnhut, Flurstücke Nr. 196/b, 198/1 und 199/1 der Gemarkung Herrnhut auf der Grundlage der §§ 2, 4 SächsGemO, § 1 Absatz 3, § 2 Absatz 1 sowie §§ 10, 12 BauGB in der jeweils gültigen Fassung

Die Herrnhuter Sterne GmbH plant auf den Flurstücken Nr. 196/b, 198/1 und 199/1 der Gemarkung Herrnhut die Errichtung eines Besucherzentrums für die Herrnhuter Sterne GmbH sowie die erforderlichen Stellplätze und Nebenanlagen auf der im Geltungsbereich ausgewiesenen Fläche.

Diese Flurstücke befinden sich im Außenbereich. Die weitere Entwicklung des Gebietes mit baulicher Nutzung ist deshalb derzeit auf Grund § 35 BauGB ausgeschlossen.

Um die Grundstücke einer neuen baulichen Nutzung zuzuführen, ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich. Damit soll zukünftig eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Areal gesichert werden.

Die Planungshoheit für Bebauungspläne liegt in Deutschland verfassungsrechtlich bei den Gemeinden.

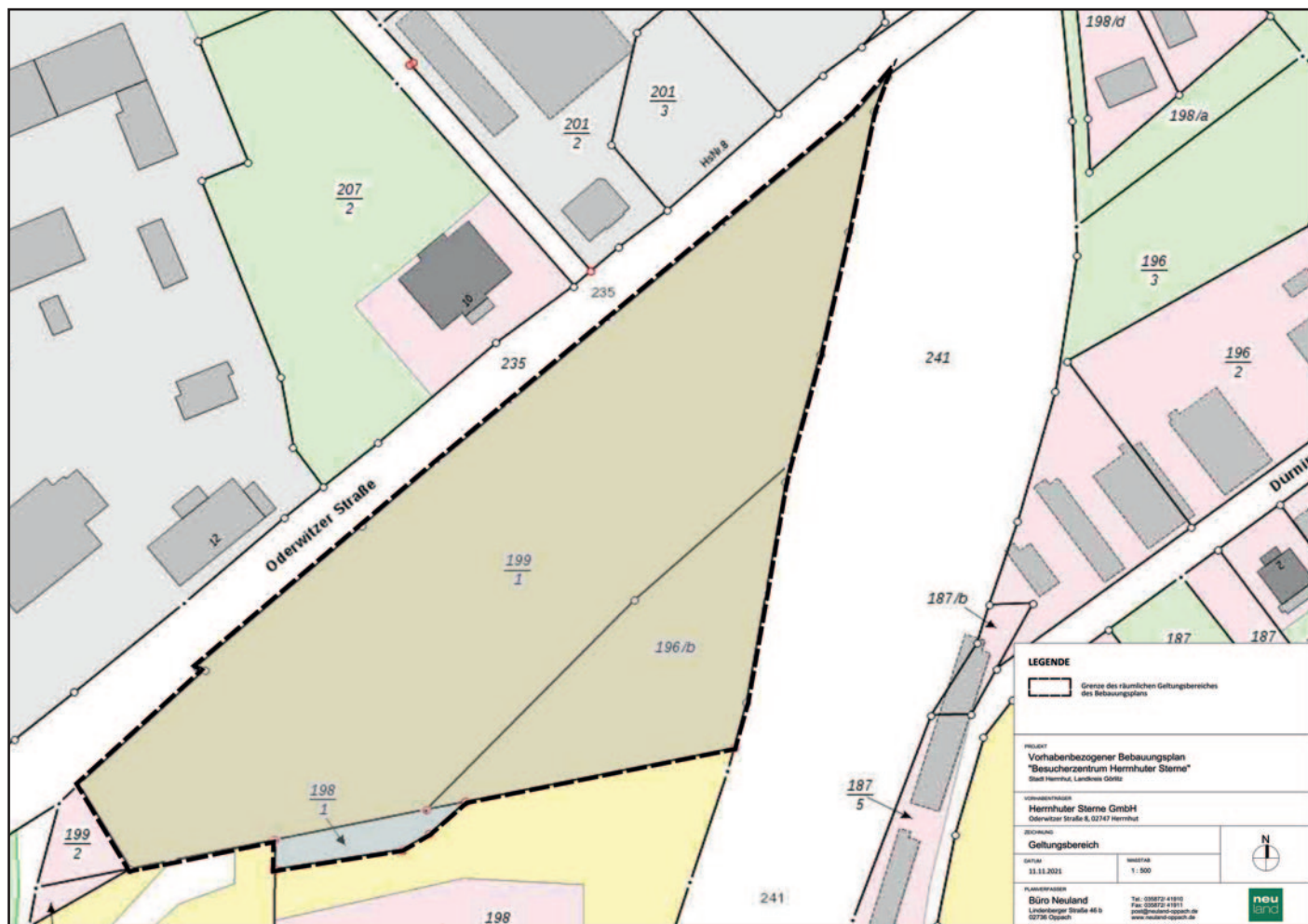
In einem Bebauungsplan legt die Gemeinde in Form einer rechtsverbindlichen Satzung fest, welche Nutzung bzw. Bebauung auf einer Fläche zulässig ist.

Der Stadtrat hat deshalb in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Januar 2022 nachstehenden Beschluss Nr. 253/01/2022 gefasst:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Besucherzentrum Herrnhuter Sterne«.

Der Geltungsbereich des aufzustellenden vorhabenbezogenen Bebauungsplans (siehe Anlage) ist ca. 12.160 m² groß und umfasst folgende Flurstücke:

- Gemarkung Herrnhut:
 - Flurstücke 196/b, 198/1 und 199/1.
- 2. Planungsziel ist Schaffung von Baurecht für den Neubau eines Besucherzentrums für die Herrnhuter Sterne GmbH und die erforderlichen Stellplätze und Nebenanlagen auf der im Geltungsbereich ausgewiesenen Fläche.
- 3. Die Herrnhuter Sterne GmbH erklärt sich bereit, die erforderlichen Kosten für das Bebauungsplanverfahren zu über-



nehmen und diesbezüglich mit der Stadt Herrnhut einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

4. Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen Bebauungsplan im zweistufigen Verfahren nach § 2 Abs. 4 BauGB. Bestandteil des Verfahrens ist eine zweifache Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit sowie eine Umweltprüfung.
5. Durch die frühzeitige Beteiligung gemäß §§ 2 (2), 4 (1) BauGB der Nachbargemeinden, Behörden und Stellen, die Träger der öffentlichen Belange sind, soll der erforderliche Umfang der Umweltprüfung (Scoping) ermittelt werden.
6. Die Bürger sind frühzeitig durch Informationen im Amtsblatt zu beteiligen.
7. Der Beschluss ist nach § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der vorgesehene Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Lageplan auf Seite 5 dargestellt.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Riecke, Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2021 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | |
|--|----------|
| a) für die Grundsteuer A
(land- und forstwirtschaftliche Flächen) | 300 v.H. |
| b) für die Grundsteuer B
(sonstiger Grundbesitz) | 412 v.H. |

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird Ihnen auf der Grundlage des Grundsteuermessbescheides des Finanzamtes Löbau ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung

Steuerpflichtige, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2022 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu den jeweiligen Fälligkeiten zu entrichten.

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, Halbjahresbeträge jeweils am 15. Februar und 15. August und Jahresbeträge am 15. August bzw. auf Antrag am 1. Juli zu zahlen.

Die gültige Bankverbindung lautet:

Stadtamt Herrnhut

IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36

BIC: WELA DE D1 GRL

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Um Fehlbuchungen zu vermeiden, geben Sie bitte bei jeder Zahlung Ihr Kassenzeichen laut Grundsteuerbescheid an.

Sofern Sie dem Stadtamt Herrnhut eine Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Grundsteuerbeträge zu den jeweiligen Fälligkeiten abgebucht.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben

werden. Der Widerspruch ist beim Stadtamt Herrnhut, Löbauer Str. 18 in 02747 Herrnhut, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat jedoch keine aufschiebende Wirkung und ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Steuerstelle im Stadtamt Herrnhut (Tel. 035873 34919/Frau Jöhling).

Riecke, Bürgermeister

Hinweise

Ersatzbemessung

Bei Einfamilienhäusern und Mietwohngrundstücken, für die durch das Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer B nach der Wohn- und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage). Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt. Die Eigentümer dieser Grundstücke haben in diesen Fällen zur Ermittlung der Grundsteuer B eine Grundsteuer-Anmeldung bzw. eine Erklärung zur Überprüfung der Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Haben sich seit der letzten Überprüfung Änderungen ergeben (z.B. Modernisierungen, Änderungen der Wohn- und Nutzfläche, Schaffung von Stellplätzen für PKW usw.), so ist dies im Stadtamt Herrnhut anzuzeigen und eine neue Grundsteuer-Anmeldung abzugeben. Die Formulare hierzu erhalten Sie im Stadtamt Herrnhut.

Fertigstellung von Baulichkeiten

Die Fertigstellung von Baumaßnahmen ist im Stadtamt Herrnhut bzw. beim Finanzamt Löbau anzuzeigen. Dies betrifft vor allem Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern, Garagen, Bungalows, Geschäftsgebäuden wie Lager- u. Produktionshallen u. ä.

Eigentümerwechsel

Bei einem Eigentümerwechsel ist zu beachten, dass die persönliche Steuerpflicht nicht gleichzeitig mit der Übereignung auf den Erwerber übergeht.

Die Grundsteuer wird gemäß § 9 Grundsteuergesetz nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt. Schuldner ist derjenige, der am 1. Januar Eigentümer des Grundbesitzes ist. Die Grundsteuerpflicht endet zum 31. Dezember des Jahres, in dem der Grundbesitz auf den neuen Eigentümer übergegangen ist.

Regelungen zur anteiligen Zahlung im Jahr der Übereignung müssen zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer auf privatrechtlicher Grundlage getroffen werden.

Grundsätzlich kann erst nach Bekanntgabe eines Grundsteuermessbescheides vom Finanzamt die Festsetzung der Grundsteuer für den neuen Eigentümer erfolgen.

Bei Gebäuden auf fremden Grund und Boden (z.B. Garagen, Gartenlauben) ist es dafür unbedingt erforderlich, dass eine Kopie des Kauf- bzw. Schenkungsvertrages oder Erbscheines im Stadtamt Herrnhut bzw. bei der Bewertungsstelle des Finanzamtes eingereicht wird.

Eigentümerwechsel bei Garagen auf kommunalem Grund und Boden dürfen nur mit der Zustimmung des Stadtamtes erfolgen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Stadtamt Herrnhut, Hauptamt – Liegenschaften – in Verbindung. Bitte achten Sie bei Überweisungen und Einzahlungen der Grundsteuer darauf, dass der Betrag mit dem im Grundsteuerbescheid übereinstimmt. So werden Überzahlungen und Nachforderungen vermieden.

Bestehende Daueraufträge bei Ihrer Bank sollten regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.

Jöhling, Sachbearbeiterin Steuern

Bekanntmachungstext zum Aufruf von Wahlhelfern zur Kommunalwahl 2022

Am 12.6.2022 finden Kommunalwahlen statt. Gewählt werden der Bürgermeister/die Bürgermeisterin der Stadt Herrnhut und der Landrat/die Landrätin des Landkreises Görlitz.

Für unsere Wahllokale in Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut, Rennersdorf, Ruppertsdorf und Strahwalde sowie den Briefwahlvorstand werden für diesen Wahltag (und für einen eventuell notwendig werdenden zweiten Wahlgang am 3.7.2022) Wahlhelfer gesucht. Neben vielen altbewährten und unverzichtbaren Helfern freuen wir uns über Unterstützung durch neue Wahlhelfer. Interessenten bitten wir, sich beim Stadtamt Herrnhut unter 035873 34937 oder per E-Mail sandra.bittner@herrnhut.de zu melden. Fragen zu dieser Tätigkeit beantworten wir gern.

S. Bittner, Wahlen

Pressemitteilung »Afrikanische Schweinepest«

Mit der Bekanntmachung vom 19. Januar 2022 und dem Inkrafttreten der Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen zur Festlegung der Sperrzone II (Gefährdetes Gebiet) in den Landkreisen Görlitz und Bautzen gilt ab 20. Januar 2022 folgende Anordnung:

Die Sperrzone II (Gefährdetes Gebiet) umfasst den gesamten Landkreis Görlitz.

Das heißt, die weiteren speziellen Anordnungen für die Sperrzone II gelten für den vollständigen Landkreis Görlitz.

Auf Einschränkungen in forst- und landwirtschaftlichen Bereichen wird weiterhin verzichtet.

Bei entsprechendem Erfordernis können aber durch die Landesdirektion Sachsen notwendige Anordnungen getroffen werden.

Hunde dürfen im gefährdeten Gebiet außerhalb befriedeter Grundstücke nicht frei herumlaufen (Leinenzwang). Ausnahmen gibt es nur für jagdlich oder dienstlich geführte Hunde.

Die Errichtung wildschweinsicherer Absperrungen bzw. Zäunungen ist zu dulden.

Die Jagd auf alle Arten von Wild, auch auf Wildschweine, ist in der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) mit folgenden Einschränkungen gestattet: Der Einsatz von Jagdhunden zum Stöbern sowie von Jagdhelfern (Treibern) zur aktiven Beunruhigung des Wildes ist dem örtlich zuständigen Landratsamt unter Verwendung des vom Landratsamt zur Verfügung gestellten Formulars mindestens zwei Werktage vor Durchführung der Jagd anzuzeigen.

Das Verbringen von lebenden Wildschweinen, in der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) erlegten Wildschweinen bzw. von frischem Wildschweinefleisch, Wildschweinefleischerzeugnissen und sonstigen Neben- und Folgeprodukten innerhalb und aus der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) heraus ist verboten.

Nicht verboten wird das Verbringen vom Erlegungsort zur Entsorgung an einen vom örtlich zuständigen Landratsamt bestimmten Kadaversammelpunkt oder direkt in eine Wildkammer, die innerhalb der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) liegt.

Die Aneignung von Schwarzwild ist ausschließlich für den Verbrauch im eigenen Haushalt gestattet. Die Probenahme für die ASP- und Trichinenuntersuchung und die Abgabe der Proben kann nur bei dem für den Erlegungsort zuständigen LÜVA erfolgen. Bis zum Vorliegen der negativen Ergebnisse muss das erlegte Stück Schwarzwild einschließlich des Aufbruchs in der entsprechenden Kühleinrichtung des Jägers innerhalb der Sperrzone II verbleiben.

Bei Nichtaneignung von erlegtem Schwarzwild wird der Tierkörper nach entsprechender Meldung an das Veterinäramt durch den Landkreis geborgen, beprobt und entsorgt.

Für tot aufgefundene Wildschweine gilt dies ebenso.

Die Meldungen sollten durch den Jäger oder den Jagdausberechtigten per Mail oder telefonisch unter folgenden Angaben erfolgen:

- erlegt, Fall- oder Unfallwild
 - wann und wo, unter Angabe der Reviernummer und möglichst den Koordinaten
 - Altersklasse, Gewicht, Geschlecht
 - Name und ein Kontakt für evtl. notwendige Unterstützung bei der Bergung
 - ggf. abweichender Empfänger der Aufwandsentschädigung
- Meldungen von Kadaverfunden durch Dritte erfolgen an den zuständigen Revierversantwortlichen (JAB). Bei dessen Nichterreichbarkeit oder in Unkenntnis des JAB kann auch die Polizei direkt über derartige Funde informiert werden. Diese wiederum informiert den JAB oder das Veterinäramt über den Fund.

Aufwandsentschädigungen für erlegtes und nicht angeeignetes Schwarzwild sowie für Fall- und Unfallwild werden gem. Ziffer 7 der Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen vom 20. Oktober 2020, in der jeweils geltenden Fassung, gezahlt.

Detailliertere und aktualisierte Verfahrensabläufe werden der Jägerschaft des Landkreises zeitnah mit einem separaten Info-Schreiben mitgeteilt.

Es werden auch nach wie vor keine Hausschweine tierseuchenrechtlich getötet, wenn der Virus bei einem Wildschwein nachgewiesen wird. Allerdings gibt es auch spezielle Regelungen und große Einschränkungen bei der Haltung von Hausschweinen:

- jede Schweinehaltung ist dem zuständigen Veterinäramt grundsätzlich anzuzeigen
- Auslauf- und Freilaufhaltungen von Schweinen sind in der Sperrzone II verboten
- die Verbringung der Schweine innerhalb des Landkreises, also der Sperrzone II, bzw. die Verbringung aus der Sperrzone heraus ist verboten, Ausnahmen unterliegen der Genehmigungspflicht durch den Landkreis (Veterinäramt)
- daraus folgt auch das Verbot von Neu- bzw. Wiedereinstellungen

Frisches Schweinefleisch oder Schweinefleischerzeugnisse, einschließlich Tierdarmhüllen, sowie tierische Nebenprodukte und Folgeprodukte, die von Schweinen gewonnen worden sind, die in einem Betrieb gehalten worden sind, der in der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) gelegen ist, dürfen nicht aus der Sperrzone II verbracht oder ausgeführt werden. Das örtlich zuständige Landratsamt kann nach den Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/605 Ausnahmen für das Verbringen genehmigen.

Die Aufgaben des Landkreises bestehen weiterhin in der Umsetzung von Maßnahmen zur Verhinderung des Neu- und Wiedereintrags des ASP-Virus aus Polen, der Dezimierung der Schwarzwildpopulation, dem Suchen und Entsorgen von seuchenverdächtigen Materialien, insbesondere Schwarzwildkadavern und der Überwachung der Biosicherheit unserer gewerblichen Schweinehaltungen zur Verhinderung des Viruseintrags in die Hausschweinbestände.

Darüber hinaus wird der Landkreis weiterhin sehr eng mit der Jägerschaft, Land- und Forstwirtschaft sowie den Kommunen zusammenarbeiten, um die möglichst reibungslosen Umsetzungen der durch den Freistaat verfügbaren Anordnungen und Maßnahmen zu gewährleisten.

Görlitz, 20. Januar 2022

Dr. med. vet. Udo Mann
Leiter Abteilung ASP-Bekämpfung / amtlicher Tierarzt

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Fundsachen

Im Fundbüro der Stadt Herrnhut, Telefon 035873-349-0, sind folgende Gegenstände als Fundsachen abgegeben worden und können nach Terminvereinbarung abgeholt werden:

Armbanduhr, diverse Schlüssel.

K. Walther, Fundbüro Stadtamt Herrnhut

ASB-Testzentrum in Herrnhut

Das ASB-Testzentrum in Herrnhut, Oskar-Lier-Straße 2, öffnet zum 26.1.2022.

Ab dem 26.1.2022 haben Sie immer montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr die Möglichkeit, sich nach vorheriger Anmeldung, kostenlos per PoC-Antigen-Schnelltest testen zu lassen.

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Website www.asb-loebau.de

Haben Sie keine Möglichkeit, sich online für einen Termin zu registrieren, dann können Sie sich gerne telefonisch unter 03585 8664-0 anmelden.

Weitere Informationen und Änderungen entnehmen Sie bitte unter www.asb-loebau.de oder den Aushängen vor Ort.



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten von **täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr** dienstbereit.

- 1 **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 415530
- 2 **Löbau** Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, ☎ 03585 47700
- 3 **Löbau** Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215
- 4 **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911
- 5 **Löbau** Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511
- 6 **OT Leutersdorf** Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, ☎ 03586 386110
- 7 **OT Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294
- 8 **OT Eibau** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450
- 9 **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233
- 10 **Neusalza-Spremberg** Marien-Apoth., Obermarkt 12, ☎ 035872 34731
- 11 **OT Ebersbach** Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061
- 12 **OT Ebb.** Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9a, ☎ 03586 362184
- 13 **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341
- 14 **Bernstadt** Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242

Donnerstag, 27. Januar	Apotheke	14
Freitag, 28. Januar	Apotheke	1
Sonnabend, 29. Januar	Apotheke	2
Sonntag, 30. Januar	Apotheke	1
Montag, 31. Januar	Apotheke	4
Dienstag, 1. Februar	Apotheke	5
Mittwoch, 2. Februar	Apotheke	7
Donnerstag, 3. Februar	Apotheke	7
Freitag, 4. Februar	Apotheke	8
Sonnabend, 5. Februar	Apotheke	9
Sonntag, 6. Februar	Apotheke	10
Montag, 7. Februar	Apotheke	11
Dienstag, 8. Februar	Apotheke	12
Mittwoch, 9. Februar	Apotheke	13
Donnerstag, 10. Februar	Apotheke	14
Freitag, 11. Februar	Apotheke	14
Sonnabend, 12. Februar	Apotheke	1
Sonntag, 13. Februar	Apotheke	2

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

free call



0 800 - 111 0 333

- Pflegedienst - ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden**

**Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag**

**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 03571 19222

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen / Feuerwehr**

☎ 03571 19296

Feuerwehr Hoyerswerda

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765 111

Polizei

☎ 110

Polizeirevier Löbau

☎ 03585 865224

Polizeirevier Zittau

☎ 03583 620

Wasserversorgung

☎ 0173 5686091
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
☎ 03583 77370

**ENS0-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50178880

**ENS0-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 0351 50178881

Hochwasser, Stufe 2

☎ 035873 34911

Hochwasser, Stufe 3

☎ 035873 34910

Ein Nachhall von Weihnachten

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest »Darstellung des Herrn«, auch als „»Mariä Lichtmess« bekannt. Bei uns in der katholischen Gemeinde werden da alle Kerzen geweiht und Lichtprozessionen abgehalten.

Dieses Fest ist ein sogenanntes Folgefest im weihnachtlichen Festkreis, da es eine Beziehung zur Geburt Christi am 25.12. hat. Die Bedeutung dieses Festes beschreibt uns der Evangelist Lukas im Kapitel 2, Vers 21–38. Als erstgeborener Sohn war Jesus Gott geweiht und musste 40 Tage nach der Geburt im Tempel vor Gott gebracht (dargestellt) werden. Dort hielten sich auch der alte Simeon und die Prophetin Hanna auf, die auf den Erlöser der Welt warteten. In diesem Kind erkannten sie ihn und stimmten einen Lobpreis an.



Der Lobpreis des Simeon lautete: »Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, dass du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel.«

So ein Zeugnis für einen tiefen Glauben und großes Gottvertrauen finden wir in der heutigen Zeit wohl eher selten. Viele Menschen haben keinen Glauben an Gott oder haben ihn verloren. Es herrschen Lieblosigkeit, Missgunst, Hass, Gewalt und Intoleranz untereinander. Durch alle Schichten zieht dieser »Ungeist« und entzweit sogar Familien und Freundschaften. Die Sehnsucht nach Ruhe und Frieden wird deshalb bei vielen immer stärker. Wir Christen kennen doch Einen, der Frieden stiften und Licht in die Welt bringen kann! Bitten wir IHN doch gemeinsam um seinen Beistand und Segen. Die Gebete seiner Kinder bleiben bei Gott nie ungehört, auch wenn es uns manchmal so scheint. Versuchen wir, IHM zu vertrauen, wie Simeon und Hanna es taten.

Katharina Radolko

Bürgerforum »Montagsspaziergänge«

Im Rahmen der zurückliegenden Stadtratssitzung wurde auch über die »Montagsspaziergänge« in Herrnhut gesprochen. Im Ergebnis der Diskussion wurde vereinbart, dass die Stadt Herrnhut Möglichkeiten des Meinungsaustausches einrichten wird.

Auch wenn die Stadt Herrnhut selbst in vielen Punkten nicht direkt helfen kann, so kann doch das Gespräch oder die schriftliche Darstellung von Meinungen zu einem besseren Verständnis unterschiedlicher Meinungen und Sorgen führen.

Zunächst wird es deshalb die Möglichkeit des schriftlichen Meinungsaustausches geben. In den kommenden zwei Ausgaben des kontakt wird es – wie in dieser kontakt-Ausgabe – Einleger mit dem Titel »Bürgerforum Montagsspaziergänge« geben. Diese Einleger werden mit Leserbriefen oder anderen zugesandten Artikeln gefüllt. Dadurch, dass es Einleger sind, können sie auch separat verteilt oder als PDF versandt werden.

Es werden alle eingesandten Texte abgedruckt.

Dabei gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Texte müssen namentlich gekennzeichnet sein
- keine Diffamierungen, persönliche Angriffe, Werbung für politische Parteien und Organisationen o.ä.
- Textlänge max. 1 DIN A4 Seite
- die Reihenfolge der abgedruckten Texte richtet sich nach dem Eingang der Beiträge

Die Texte können per E-Mail eingereicht werden an:
stadtamt@herrnhut.de oder kontakt@gustavwinter.de
Einsendeschluss für die Beiträge:

- für »kontakt« Nr. 3 – 2022:
Donnerstag, 3.2.2022, um 17.00 Uhr
- für »kontakt« Nr. 4 – 2022:
Donnerstag, 17.2.2022, um 17.00 Uhr

W. Riecke, Bürgermeister

Erste GOTS-Textildruckerei in der Oberlausitz

Als mittelständisches Traditionsunternehmen hatte die Abraham Dürninger & Co. GmbH in der fast 275-jährigen Geschichte schon bei einigen Innovationen eine Vorreiterrolle. Durch geschicktes geschäftliches Handeln führte der Gründungsvater innerhalb kürzester Zeit den kleinen Kramerladen zum global agierenden Unternehmen. Der allseits geachtete Kaufmann Abraham Dürninger zählt heute zu den Vätern des Festpreises und prägte den Rechnungskauf maßgeblich.

In den letzten Jahrzehnten konzentrierte sich das Unternehmen zunehmend auf den Siebdruck und gilt heute als zuverlässiger Lieferant der Werbeartikelindustrie. Nachdem Dürninger im Jahr 2005 als eine der ersten deutschen Druckereien die digitale Drucktechnik auf Textilien anbot, wurde ein weiterer Geschäftszweig erschlossen. Seit dem können auch Einzelstücke kostengünstig individuell bedruckt werden.



Textildruck – Produktion der Firma Dürninger

Der aktuellste Meilenstein ist die Zertifizierung im Rahmen des Global Organic Trade Standard (GOTS) im Oktober 2021. Damit ist die Abraham Dürninger & Co. GmbH die erste GOTS-zertifizierte Textildruckerei in der Oberlausitz. Bei dem 2008 gegründeten Textil-Siegel wird die gesamte Produktionskette von Textilien betrachtet. Der kontrollierbare Standard stellt die Einhaltung von strengen sozialen und ökologischen Kriterien bei der Herstellung und Veredelung von Textilien sicher.

Doch »Grün und sozial ist nicht genug«, betont der Geschäftsführer Albrecht Kittler und ergänzt: »Wir haben noch viel vor!« Nachdem in den letzten zehn Jahren über 3000 Bäume auf dem Firmenareal gepflanzt wurden, liegt der Fokus auf der weiteren Optimierung der CO₂-Bilanz.



Der Bezug der neuen Produktionsstätten war ein wesentlicher Schritt in diese Richtung. So wurde durch aktuelle Technik der Energieverbrauch wesentlich reduziert. Dank der Nutzung von Regenwasser wird zudem wertvolles Trinkwasser eingespart. Aber auch die kürzlich erfolgte Umstellung auf einen klimaneutralen Versand mit DHL GoGreen und die Planung von Anlagen zur Energiegewinnung sind ein wesentlicher Punkt für eine nachhaltige positive Öko-Bilanz.

Roland Lensing, Vertriebsdirektor

Herrnhuter Sterne GmbH übernimmt Comenius-Buchhandlung und den zugehörigen Verlag

Zum Jahresbeginn 2022 hat die Herrnhuter Sterne GmbH die Geschäfte der Comenius-Buchhandlung sowie des zugehörigen Verlags vollständig übernommen. Die Comenius-Buchhandlung mit ihren beiden Filialen in Herrnhut und Görlitz sind, ebenso wie die Herrnhuter Sterne GmbH, ein Wirtschaftsbetrieb der Herrnhuter Brüdergemeine. Mit dem anstehenden Ruhestand der Geschäftsführerin der Comenius-Buchhandlung, Christiane Fiebrandt, aber auch durch die bereits bestehende Zusammenarbeit für Kinderbuchreihen der Herrnhuter Sterne u.ä. Projekte lag ein Synergieeffekt durch Zusammenschluss der beiden Unternehmen nahe.

Mit der Zusammenführung werden die beiden Filialen in Herrnhut und Görlitz mit ihrem Sortiment und Mitarbeiterstamm vollständig von der Herrnhuter Sterne GmbH übernommen und geführt. Für einen einheitlichen Markenauftritt werden in den nächsten Wochen die Web-Auftritte etc. sukzessiv angepasst. Das der langjährig etablierte und gut bekannte Name der Buchhandlungen bestehen bleibt, ist selbstverständlich.

Kontakt bei weiteren Fragen:

Jacqueline Schröpel, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 035873 36442, E-Mail: schroepel@herrnhuter-sterne.de

Herzliche Grüße zum neuen Jahr von der »Tagespflege am Zinzendorfplatz«

Das neue Jahr ist bereits wieder einige Tage alt, trotzdem erinnern wir uns gern an gemütliche Adventstage in unserer Tagespflege am Zinzendorfplatz.

Über die nette Unterhaltung durch Herrn Norbert Herrmann freuen wir uns sehr. Mit seinen musikalischen Beiträgen zauberte er in unsere Räume eine behagliche Adventstimmung. Wir hatten eine schöne Zeit, verüßt durch selbstgebackene Plätzchen und Glühwein oder Punsch.

Erfreut sind wir immer wieder über solche Schätze, die uns nicht nur zur Adventszeit geschenkt werden. Musikalische Ständchen der Kindergartenkinder des Integrativen Kindergartens Senfkorn zum Beispiel überraschen uns mitunter am Vormittag.

Dankbar nutzen wir auch das Angebot einer wöchentlichen Andacht durch das Ehepaar Biedermann.

Ab und zu unternehmen wir eine kleine Rundfahrt mit unseren Tagesgästen. Diese Ausflüge bei Sonnenschein in die nähere Umgebung schenken uns Abwechslung und manchmal auch Erinnerungen an Erlebnisse aus vergangenen Zeiten. Diese Schätze erhellen unseren Alltag.

Gern nehmen wie Sie mit in unsere Gemeinschaft auf, vielleicht finden auch Sie einen kleinen Schatz bei uns – als Tagesgast oder als ehrenamtliche Helferin oder Helfer – rufen Sie uns einfach an. ☎ 035873 46132.

Viele Grüße vom Team der »Tagespflege am Zinzendorfplatz«

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Rückblick auf »Weihnachten im Schuhkarton«

Das Schönste am Schenken

ist das Leuchten in den Augen des Beschenkten.

Russisches Sprichwort

Herzlich danken wir allen, die sich 2021 an der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« beteiligt haben.

So konnten wir am 1.12.2021 64 große Versandkartons mit 589 Päckchen auf die Reise schicken. Sie kamen zuerst in ein großes Sammlager und wurden dann mit anderen Päckchen nach Bulgarien, Kroatien, Moldawien und Rumänien gebracht.



Von der Sammelstelle in Berlin wurden Schuhkartons noch in andere Länder Osteuropas geschickt.

Vor Ort wurden sie dann in Schulen, Kinderheimen oder Kirchengemeinden an Familien mit bedürftigen Kindern verteilt. Insgesamt wurden im deutschsprachigen Raum 389.331 Päckchen für Kinder in Osteuropa gepackt. Zusätzlich wurden auch noch Hoffnungsboxen für die Menschen im Ahrtal und Obdachlose gepackt und verteilt. Gern kann man sich im Internet selbst über die verschiedenen Aktionen von Samaritan's Purse bzw. Weihnachten im Schuhkarton informieren.

Wir danken allen, die ein Päckchen gepackt oder uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Mit Ihrer Hilfe möchten wir auch gern weiterhin diese Arbeit tun und Kindern Freude bereiten.

Wir wünschen Ihnen allen noch ein gesegnetes Jahr 2022. Bleiben Sie behütet und gesund.

Birgit Schmieder und Team



20 Jahre Sternradfahrt im Landkreis Görlitz

**Die radelnde Erfolgsgeschichte
feiert rundes Jubiläum –
Mitmachen ist gefragt!**

Görlitz 16.11.2021 – Die Sternradfahrt des Landkreises Görlitz feiert am 4. Juni 2022 ihr 20-jähriges Jubiläum. Zielstelle wird der Erlichthof Rietschen sein. »Wir freuen uns sehr, diese Erfolgsveranstaltung zum 20. Mal durchführen zu dürfen«, erklärt Maja Daniel-Rublack von der ENO, die die Veranstaltung im Auftrag des Landkreises Görlitz organisiert. Seit ihrer Premiere 2002 hat die Sternradfahrt stetig an Zuwachs gewonnen und kann mittlerweile Teilnehmer nicht nur aus dem gesamten Landkreis, sondern der gesamten Oberlausitz, Brandenburg, Polen und Tschechien verbuchen. Insgesamt sind Zehntausende über die Jahre mitgeradelt, die höchste Teilnehmerzahl lag im Jahr 2018 bei rund 3.500 Menschen.

Für die anstehende 20. Auflage der Sternradfahrt hat sich die ENO im Namen des Landkreises einiges an Überraschungen überlegt.

»Wir planen einiges, für das wir die Mithilfe der Sternradfahrer benötigen«, schmunzelt Projektmanagerin Maja Daniel-Rublack. »Allerdings schon im Vorfeld« – weshalb sie bereits jetzt um Unterstützung bittet.

So soll es z. B. eine Jubiläumsbroschüre geben, in der die Zielorte, ihre Besonderheiten, aber auch persönliche Anekdoten der Radler zu finden sind.

Wer erinnert sich an die schlimmsten Wolkenbrüche und die kreativsten Lösungen, ihnen auf freier Strecke zu entkommen? Weiß noch jemand, wie alles am Erlichthof – der Zielstelle der

Jubiläumssternradfahrt 2022 – begann?

Gibt es vielleicht eine Familie, deren Kinder schon als Fans aufgewachsen sind und es gar nicht abwarten konnten, endlich selbst in die Pedale zu treten?

Oder ein Liebespaar, das sich bei der Sternradfahrt, sei es in der Radfahrgruppe, im Regenunterschluft oder am Zielort erstmals begegnete?

Wie kam es, dass manche Gruppen von Jahr zu Jahr wuchsen? ... und andere Begebenheiten, die es wert sind, erzählt zu werden.

Was waren ganz spezielle, persönliche, lustige, skurrile oder ausgelassene Situationen, die die einzelnen Sternradfahrten in ganz besonderer Erinnerung behalten lassen?

»Wir sind gespannt auf jede Zuschrift«, erklärt Maja Daniel-Rublack. Sie selbst arbeitet seit 15 Jahren für das jährliche Gelingen der größten Radtour im Landkreis Görlitz. Neben der Jubiläumsbroschüre sollen 2022 all die regelmäßigen Teilnehmer gewürdigt werden, die auch ein rundes Jubiläum zu feiern haben.

Daher werden nun Teilnehmer, die bereits 20-, 15-, 10- oder 5-mal mitgeradelt sind, gesucht.

»Wir möchten den Fans und Unterstützern der Sternradfahrt, von denen es viele tapfere, wind- und wetterresistente gibt, unsere Wertschätzung zeigen und haben uns etwas Schönes überlegt. Daher freuen wir uns über jede Meldung – wir wollen wissen, wer von den Teilnehmern im kommenden Jahr mit uns zusammen sein oder ihr persönliches Jubiläum feiert.«

Auch gesucht werden Fotos, besonders der Anfangsjahre, oder auch Zeitungsartikel, die von der ENO nach dem Abfotografieren selbstverständlich zurückgesandt werden.

Bitte senden Sie Ihre Erinnerungen, Anekdoten und Fotos sowie Ihre Namen und die Anzahl der erlebten Sternradfahrten (mit Ihren Teilnahmeurkunden in Kopie) postalisch oder digital an

Maja.Daniel@wirtschaft-goerlitz.de

oder an die Entwicklungsgesellschaft
Niederschlesische Oberlausitz
Elisabethstraße 40
02826 Görlitz

Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 03581 32901221 gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen.

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



**Wiedereröffnung des Völkerkundemuseums Herrnhut
mit der Sonderausstellung »Der Mond hinter den Wolken«**

Sonderausstellung noch bis 6. Februar zu sehen

Der Mond hinter den Wolken –

Die Ästhetik der japanischen Teekultur

Zahlreiche Elemente, die wir als typisch japanisch betrachten, haben sich im Laufe der Jahrhunderte aus einer vom ZEN-Buddhismus inspirierten Ästhetik heraus entwickelt. Untrennbar damit verbunden ist die Teekeramik aus Japan. Die Ausstellung zeigt Teeschalen aus Japan, Korea und China, welche bei einer traditionellen Zusammenkunft im Teehaus verwendet werden, Rollbilder und Beispiele zeitgenössischer, regionaler Keramik.

Die Objekte stammen aus Privatsammlungen, aus der Werkstatt des Berliner Künstlers Thomas Riedinger sowie des Keramikers Hendrik Schöne aus Wittgendorf.

Es gelten die in Sachsen aktuellen Corona-Schutz-Verordnungen: 2G-Regel und FFP2-Maske.

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr
Alle Bereiche barrierefrei zugänglich!

Änderungen vorbehalten!



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

ZU BETHLEHEM GEBOREN



HISTORISCHE WEIHNACHTSKRIPPEN
AUS BÖHMEN UND DER OBERLAUSITZ

14.11.21 - 20.2.22
HEIMATMUSEUM DER STADT HERRNHUT

ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 9 - 17 UHR | SA, SO UND AN FEIERTAGEN: 10 - 12 UND 13 - 17 UHR
COMENIUSSTRASSE 6 | TEL.: 035873 22 88 | TOURISMUS@HERRNHUT.DE | WWW.HERRNHUT.DE

Heimatmuseum und Sonderausstellung wieder geöffnet

Seit dem 18. Januar 2022 ist unser Museum wieder zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Zugleich gibt es nun noch die Gelegenheit zum Besuch der schon zweimal verschobenen, aber sehr sehenswerten Sonderausstellung »Zu Bethlehem geboren

– Historische Weihnachtskrippen aus Böhmen und der Oberlausitz«. Diese wurde jetzt nochmals **verlängert** und ist **bis zum 20. Februar 2022** zu sehen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Zu beachten ist, dass der Museumsbesuch nur unter Einhaltung der derzeit vorgeschriebenen 2G-Regel möglich ist (Vorlage eines Impf- oder Genesenennachweises). Im Museum ist das Tragen einer FFP2-Maske gefordert und wir sind zur Erfassung der Kontaktdaten verpflichtet.

Konrad Fischer, Heimatmuseum der Stadt Herrnhut

Besucher zur Krippenausstellung bis aus der Landeshauptstadt



Nachdem das Heimatmuseum seine Tore letzte Woche unter Auflagen wieder öffnen konnte, kommen viele Besucher, insbesondere am Wochenende, gezielt wegen der Sonderausstellung hierher. Wie Sie im nebenstehenden Artikel lesen können, wurde die Krippenausstellung bis 20. Februar verlängert, so dass Sie die Möglichkeit haben, noch reichlich drei Wochen die Ausstellung »Historische Weihnachtskrippen aus Böhmen und der Oberlausitz« zu besichtigen.

R. Schmidt

Großhennersdorf

Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73/4 13-0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREIÄNDERECK



Jugendtheater

Samstag, 29.1.2022, 16.00 Uhr

Begegnungszentrum im Dreieck, Großhennersdorf

Unheimlich heimlich

*Eine freie Bearbeitung der bekannten Sage »Krabat«
von Ottfried Preußler*

Krabat, ein Waisenjunge, macht sich auf den Weg, um in der schwarzen Mühle sein Glück als Lehrjunge zu versuchen. Als er merkt, dass dort nicht alles mit rechten Dingen zugeht, ist es bereits zu spät. Ausgeliefert der scheinbar grenzenlosen Macht des Lehrmeisters, erkennt er, dass der böse Zauber nur durch Zusammenhalt unter den Mitgesellen gebrochen werden kann. Bedin-

gungsloses Vertrauen und die Liebe eines Mädchens führen letztendlich zum ersehnten Ziel.



Spielleitung: Mechthild Roth, Assistenz: Marie Erber

*Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates
und die Sparkassenstiftung*

Herrnhut

2022 – 300 Jahre Herrnhut – Waldbadfest



Die Vorbereitungen zum 300. Geburtstag von Herrnhut im kommenden Jahr laufen an ganz unterschiedlichen Stellen. Wir sind eine kleine und begeisterte Gruppe, die ein Waldbadfest vorbereitet. Das Badfest wird am 8. und 9.7.2022 bei hoffentlich schönem Wetter (!) stattfinden. Wir werden auch am Festumzug am 19.6.2022 teilnehmen und Sie werden uns an unserem schönem Logo auf jeden Fall erkennen!

Wir wenden uns heute an Sie, weil wir ein bisschen Hilfe brauchen:

Wir suchen zum Einen alte Fotos und gute Geschichten rund ums Waldbad. Beides soll einen guten Platz während des Waldbadfestes bekommen und Bestandteil des Programms werden. Wer

etwas Lustiges, Aufregendes oder Berührendes im Waldbad erlebt hat und dies schriftlich festhalten möchte, könnte es beim Fest vorlesen oder aber uns zukommen lassen und wir lesen es vor.

Unsere zweite Bitte: wir würden sehr gern viele farbenfrohe Wimpelketten in Herrnhut aufhängen. Wer hat noch welche zu Hause? Oder wer würde gern welche nähen? Vielleicht kann man ja auch gemeinsam nähen und hat so noch mehr Freude?

Melden Sie sich gern mit Ihren Vorschlägen und Beiträgen per E-Mail an: kerstinstein@arcor.de

Herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam,

Kerstin Stein



Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

9.2. Peter Puschmann zum 73. Geburtstag
14.2. Ingeborg Richter zum 92. Geburtstag

Ihr Seniorenclub Strahwalde



Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch Februar

*Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.*

Eph 4,26 (L)

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!
(Psalm 103,1.2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

30.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf
4.2.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst der Evang. Jugend Löbau-Zittau – ausnahmsweise in Zittau in der Johanniskirche
6.2.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf

Gottesdienste

- 30.1. 9.00 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ruppertsdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Großhennersdorf
 6.2. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ruppertsdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Großhennersdorf

Pfarrerin Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf: 035873 2783

besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppertsdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten.

Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 29.1. 17.00 Uhr Andacht im Kirchgarten
 30.1. 9.30 Uhr Predigtversammlung
 4.2. 15.00 – »Herrnhuter Trödel«-Laden
 17.00 Uhr im Witwenhaus
 5.2. 17.00 Uhr Andacht im Kirchgarten
 6.2. 9.30 Uhr Predigtversammlung
 12.2. 17.00 Uhr Andacht im Kirchgarten
 13.2. 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Montag und Freitag

- 12.00 Uhr Einladung zum persönlichen Mittagsgebet zu Hause

Unsere Angebote für Kinder- und Jugendliche sind angesichts der aktuellen Corona-Lage stark eingeschränkt bzw. auf digitale Formate verlagert.

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Gottesdienste

- 27.1. 17.30 Uhr Hl. Messe
 29.1. 17.30 Uhr Hl. Messe
 2.2. *Mariä Lichtmess*
 9.30 Uhr Hl. Messe
 10.2. 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 12.2. 17.30 Uhr Hl. Messe

Die **Sonntagsvorabendmessen** sind, außer vor dem 1. Sonntag im Monat, **in Herrnhut bis auf Weiteres: Samstag 17.30 Uhr**

Die **Sonntagsmessen sind in Löbau bis auf Weiteres: Sonntag 10.00 Uhr**

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter **www.sankt-marien-zittau.de** sowie im Pfarrblatt »Sankt Marien«.

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 30.1. 10.00 Uhr Gottesdienst
 6.2. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 13.2. 10.00 Uhr Gottesdienst

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen.

Die aktuellen Hygienevorschriften sind einzuhalten. Alle Veranstaltungen finden nach der 3-G-Regel statt.

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfuhfen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Mut machen geht auch digital

Schon seit fast zwei Jahren keine Präsenzgottesdienste oder Hausbesuche: Obwohl 2021 auch für Jehovas Zeugen in Bernstadt und Umgebung alles andere als normal war, ziehen sie ein interessantes Fazit:

Bernstadt – Schon seit fast zwei Jahren hat die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Bernstadt und Umgebung konsequent auf Onlinegottesdienste umgestellt, um Infektionsherde zu vermeiden. Auch ihre bekannten Hausbesuche und Info-Stände werden ausgesetzt. Obwohl sich das Gemeindeleben dadurch stark veränderte, stellen sie fest, dass Gottesdienste und sich gegenseitig Mut machen auch langfristig digital funktionieren.

Die Glaubensgemeinde führt ihre Gottesdienste per Videokonferenz durch. Aber auch für private Treffen und gemeinsame Unternehmungen nutzen die Glaubensangehörigen gängige Meeting-Apps – und das generationsübergreifend. Da sie auf die bekannten Hausbesuche verzichten, schreiben ebenfalls viele Gemeindemitglieder freundliche und oft liebevoll gestaltete Briefe an Menschen in ihrer Umgebung, um mit ihnen etwas Positives zu teilen.

Selbst ihren wichtigsten Gottesdienst, die jährliche Feier zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus, gestalteten Jehovas Zeugen weltweit digital. Dass das funktioniert, zeigen die Zahlen: Zum ersten Mal besuchten über 21,3 Millionen den besonderen Gedenkabend am 27. März. Auch zu ihrem digitalen Sommerkongress zählten sie neue Besucherhöchstzahlen.



Wie lange die Pandemie noch eine Rückkehr zur Normalität verwehrt, ist ungewiss. Dennoch sind Jehovas Zeugen auch für 2022 fest entschlossen, positiv zu bleiben und trotz immer neuer Herausforderungen das Beste aus der Lage zu machen – denn Mut macht auch digital.

Sind Jehovas Zeugen Impfgegner?

Im Gegensatz zu vielen Gerüchten sind Jehovas Zeugen keine Impfgegner und raten auch nicht von einer Impfung ab. Viele Zeugen Jehovas aus Bernstadt und Umgebung haben sich für eine Impfung entschieden. Darüber hinaus schätzen sie den unermüdlichen Einsatz ihrer Mitbürger in den medizinischen Berufen.

Foto: Statt Hausbesuche zu machen, schreibt eine Zeugin Jehovas einen Brief (Foto: JZ)

Leserzuschrift

Obercunnersdorf
1221 – 2021
300 Jahre



Beiträge zur Ortsgeschichte

Herrnhuter Beiträge zur Obercunnersdorfer Ortschronik

Im Jahre 1221 wurde in einer Urkunde des Meißner Bischofs Bruno II. der Ort »Cunradisdorf nahe der Stadt Löbau« erstmals urkundlich erwähnt. Bereits im Jahre 1306 entstanden daraus die Orte Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf. Somit konnte die Gemeinde Obercunnersdorf, seit 2013 Ortsteil der Gemeinde Kottmar, im Jahre 2021

das Jubiläum ihres 800-jährigen Bestehens begehen und auch feiern.

Das war für einige Obercunnersdorfer Heimatfreunde, Frank Peter Drewanz, Günther Kneschke, Hans-Joachim Roth und Ines Vogt, Anlass, unter Mithilfe von 30 Mitschreibern eine »Ortschronik Obercunnersdorf 2021« zu erarbeiten. Darin wird in 60 Beiträgen die Entwicklung des Ortes auf solchen Gebieten wie die Wirtschaft, Handwerk und Handel, die Landwirtschaft, Tourismus sowie Gesundheits- und Sozialwesen dargestellt. In den Blickpunkt gerückt werden die Entwicklung der Kirchgemeinde, der Vereine und der Feuerwehr. Behandelt werden kommunale Einrichtungen, wie das Freizeit- und Erlebnisbad, die (leider) ehemalige Mittelschule Obercunnersdorf und die Kindertagesstätte. Es gibt Beiträge zu unserem Hausberg Kottmar und zu unserer Nachbargemeinde Kottmarsdorf. Erwähnt werden schöne Auszeichnungen für die Gemeinde, wie die Verleihung der Goldmedaille im europäischen Blumenwettbewerb und des Titels »Staatlich anerkannter Erholungsort«. Ausgeklammert wird aber auch nicht das (nicht nur Obercunnersdorfer) Problem des Rückgangs der Bevölkerung mit seinen Auswirkungen. Am sichtbaren Erfolg der Chronik waren aber auch wesentlich einige Herrnhuter Bürger beteiligt. Durch das Fotoatelier

Schmorrde, insbesondere Herrn Heinrich Schmorrde, entstanden das Coverfoto mit der evangelisch-lutherischen Kirche Obercunnersdorf sowie weitere 16 großformatige Farbfotos aus unserem Heimatort im Innenteil. Dankbar sind wir über die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Firma Gustav Winter, Druckerei und Verlagsgesellschaft, insbesondere Herrn Gerhard Winter sowie Frau Schmidt und Frau Steglich. Die drucktechnisch sehr gute Qualität des Buches wurde wiederholt gelobt. Eine große Hilfe für uns war, dass die Chronik noch vor den Weihnachtsfeiertagen ausgeliefert werden konnte; es war für manche Käufer ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Ein herzlicher Dank gilt auch der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der LEADER-Region Kottmar für die finanzielle Förderung des Buchprojektes.

Beeindruckt ist der Schreiber dieser Leserzuschrift von dem umfangreichen und anspruchsvollen Programm zur 300-Jahr-Feier von Herrnhut im Jahre 2022. Ich wünsche der Stadt und ihren Einwohnern einen langen Atem, Erfolg und Gottes Segen.

Günther Kneschke

Anzeige

Fragen ? 035873/ 33900

5178 Penny WFB Lager

10x FFP2 Masken 8,99€

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
 Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

2-Raum-Wohnung Herrnhut zu vermieten, Hochparterre, Sonnenseite (spart Heizkosten), 67 m², gr. Küche, Bad mit Wanne; Boden, Keller, Parkplatz und Garten inklusive; 320,- € KM + 100,- € NK (VB). Tel. 035841 594474 oder 01522 3970342.

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: 1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum- Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



Vermieten ab sofort 2-Raum-Wohnung in Herrnhut. Ruhige Lage, Dachgeschoss (mit Dachsrägen), ganz kleine Küche, großes Bad, Balkon. 42 m² für 4,80 € Kaltmiete (202,- €) + NK. Telefon 0152 53570638.

Zwei-Zimmer-Wohnung in Neustrahwalde, Balkon, Stellplatz, Gartennutzung ab 1. April 2022 zu vermieten. Telefon 0172 8234483.

Wohnungsgesuch

Vierköpfige Familie sucht eine 4- oder 5-Raum-Wohnung zur Miete auf dem Land. Am liebsten mit Gartennutzung. Telefon 0176 20059535.

Angebote

Mehrere gebrauchte, aber funktionstüchtige Möbel mit Gebrauchsspuren **zu verschenken**: z. B. **Schreibtisch, Stuhl, Kommode, Schubladenschränkchen und mehr** (in Großhennersdorf). Näheres unter Telefon 0170 2864824.

Verkaufe Kontinent-Unterbaugeschirrspüler, 60 cm breit, weiß, von 2019, noch voll funktionstüchtig. Preis nach VB. Telefon 01577 0283839.

Lack-Couchtisch, Eicheneffekt, weiß lasiert, 90 x 55 cm, 7,- €; **Telekom-Speed-Port smart ADSL 2+, VDSL 2+, WLAN** bis 2100 mBit/s, sehr guter Zustand, 50,- €. Telefon 035873 333485 (bitte auf AB sprechen).

Zu verkaufen: 26er Damen-Fahrrad Sachsenette Hercules mit Hilfsmotor, Bj. 1987, Zustand 2+, komplett überholt, Fahren ohne Führerschein, keine Helmpflicht, ab 16 Jahre, 20 km/h, 1 Liter auf 100 km mit Papieren und Versicherungskennzeichen. Blauer Engel, Preis VB 560,- €; **Fliesen-Restposten zum halben Preis**, 60x60 cm, ca 2,5 Quadratmeter, polarweiß, 30x30 cm, Mosaikmatten 5x5 cm, ca. 2,5 Quadratmeter, beides für Wand und Fußboden. Tel. 035873 42963 Berthelsdorf.

Achtung Sammler! Verkaufe 3 alte Fahrräder, komplett unverbastelter Fundzustand: »Staiger«, »Komet Dresden«, »Diamant Traper«, ca. 1940, 1965, 1970, fahrbereit (n. lt. StVO!), Preis pro Stück 50,- € VB; **alte »Dippelmaschine«** (Sämaschine) zum Schieben, ca. 1945, 30,- € VB. Telefon 0163 6943850 (Foto, WhatsApp).

Wiese kostenlos zu verpachten. Tel. 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Versenkbare Schranknähmaschine Veritas aus DDR-Zeiten zu verschenken. Telefon 035873 40570.

Abzugeben: Industrienähmaschine TEXTIMA, robust, näht auch dicke Stoffe, optische Gebrauchsspuren, aber voll funktionstüchtig, Besichtigung und Selbstabholung in Herrnhut; **ca. 50 Arzt-, Heimat- und Liebesromane**, bevorzugt an soziale Einrichtungen, Vereine o. ä. Tel. 0163 2655040.

Verkaufe Schlittschuhe, weiß, Gr. 34, für 15,- €; **elektrischer Abluftwäschetrockner** nur einmal benutzt für 90,- €; **Korbessel von 1920** für 50,- €; **antikes Blutdruckmessgerät** für 50,- €; **Induktionsplatte** für 20,- €; **Raclette-Grill-Fondue** für 8 Personen, Edelstahl, sehr gut erhalten, für 35,- €; »3 in 1« **Fleischwolf mit Spritzgebäckvorsatz und Citruspresseaufsatz**, unbenutzt für 30,- €; **Schokoladenfabrik** 92-teilig für 15,- €. Telefon 0152 28545254.

Gesuche

Suche Beistellherd. Tel. 0152 57863530 oder 0152 26547313.

BITTE AUSSCHNEIDEN! Suche / kaufe! defekte »STIHL« Motorgeräte (Benzin): Sägen, Sensen (FS, MS, KM, BG, BR usw.), auch Totalschäden, Kolbenfresser, Baumschäden, Teile, Korpusse ... alles anbieten! Telefon 0163 6943850 (Foto, WhatsApp).

Tiere

Dogo Argentino (Jagdhund), Rüde, 3/4 Jahr, gegen Schutzgebühr abzugeben. Tel 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Uwe's Möbel-Service

Uwe Lehmann

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Telefon
**035873 /
36351**

Funk
**0151 /
52431859**

Fax
**035873 /
36329**

Küchenplanung

nach Ihren
individuellen Wünschen

Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen



*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

Hausmeisterservice



**IT & BREITBAND
OBERLAUSITZ**

kompetent-individuell-regional

 **035873 369986**

**Telekommunikations-
dienstleistungen**
Marten Beckel
Niedere Dorfstraße 5
OT Strahwalde
02747 Herrnhut
info@it-breitband-ol.de



Internet • Telefon • PC & Netzwerk • SAT • Service

Sie suchen noch
den richtigen Partner
für die Herstellung
Ihrer Geschäftspapiere?


**Visitenkarten • Briefbögen
Briefumschläge
Broschüren • Mappen
Etiketten • Kalender
Folder • Mailings
Plakate • und vieles mehr**

Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Willst Du mich heiraten?

ja
 nein
 nur im Traktor



urland FAHRZEUGSERVICE
Strahwalde Tel: 035873 40562

www.stretchtraffant.com

39. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse



.....

5.3.22 von 9.30 - 13 Uhr

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«
02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b
(an der Südkreuzung)

.....

- Anmeldung ab 7.2.21 abends unter 035872/38952
- Standgebühr 7,00 Euro, Tische vorhanden.
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln
- Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50 - 176, Spielwaren, Bücher, CDs, DVDs, Fahrzeuge, Fahrräder, Betten, Hochstühle, Kinderwagen, Babyzubehör usw.
- **Auch Kleidung für Erwachsene kann verkauft werden!**
- Was Sie nicht mehr benötigen, kann gespendet werden

Unterstützt von:

www.bzloebau.de Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«

www.peschel-maler.de

www.bergquell-porter.de



**HUNDERT
eins**

SEIT 1921
REGIONALITÄT

Engemanns

Heimatliebe geht durch den Magen.



Wir kennen nicht jedes
Rind mit Namen,
aber wir wissen woher
unser Fleisch stammt.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE	PENNY HERRNHUT	NORMA ZITTAU	LIDL ZITTAU
Neißtalweg 5	Löbauer Straße 45	Görlitzer Straße 29	Kantstraße 31
02788 Hirschfelde	02747 Herrnhut	02763 Zittau	02763 Zittau
 035843/25438	 035873/366350	 03583/797929	 03583/514739



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlbar - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

*Wir stehen Ihnen
in schweren Stunden
helfend
zur Seite*



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**



HEES

BESTATTUNGEN



Neueibau
Tel.: 03586 33 010

André Veit

**KFZ-Meisterwerkstatt
Oldtimerrestauration
Ersatzteilhandel**

V-A TUNING



**Hauptstraße 8
02747 Rennersdorf**



**035873 2454
0177 4941007**



tuningva@gmail.com



035873 33683

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.

Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflagedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Grobhenndorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppersdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

VERMIETEN

1-Raum-Wohnungen

24 m², jeweils 2. OG
ab Februar/März 2022
Goethestraße 21/23 in Herrnhut
KM: 130,- €, 111 kWh/(m²xa), Gas, Bj.: 1980

2-Raum-Wohnung

48,5 m², 2. OG
ab Februar 2022
Goethestraße 23 in Herrnhut
KM: 240,- €, 111 kWh/(m²xa), Gas, Bj.: 1980

3-Raum-Wohnungen

58 m², 1./2. OG
ab März 2022
Goethestraße 19/25 in Herrnhut
KM: 270,- €, 111 kWh/(m²xa), Gas, Bj.: 1980

Bei Interesse:

**Auskunft über Telefon 035873 44032
oder 0171 6136054 · Fax 035873 44060**

Wir trauern um unsere Mutter,
Oma, Uroma, Schwiegermutter

Ingeborg Mahner

geb. Schönfelder

*03.04.1925 † 17.01.2022

Evelyn, Daniela, Lucy, Luke,
Lisa, Manfred

Augsburg, Virginia Beach



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort  **Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

zertifiziert nach DIN 7700

02788 Wittgendorf Hauptstraße 32 b Telefon 035843 22154
02763 Zittau Theaterring 4 Telefon 03583 709234

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Steffen Kubitz
Bau- & Möbelschlerei**

- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Möbel- und Innenausbau, Umgebungsanierung + Oberlausitzer Verschlag
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de
- ganzzjähriger Feuerwerksverkauf -

Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

**Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS  **NOTDIENST**

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ **03586 702743**
☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF




HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

1992
30
Jahre
2022

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0




HEIZÖL | HOLZPELLETS



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK Ruben Bättermann

orthopädische Maßschuhe
elastische Einlagen nach Maß
Zurichtung an Konfektionsschuhen
Schuhreparaturen aller Art
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2
1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Altentagespflege ASB

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr
02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr

Wir stellen ein:

Herrnhuter Diakonie 

Pflegefachkräfte

(m/w/d)
in unserem
Altenpflegeheim
Anna-Nitschmann-Haus
und
unserer
Diakoniestation
in
Herrnhut

www.herrnhuter-diakonie.de/stellenangebote



Interesse geweckt? So sind wir erreichbar:
Herrnhuter Diakonie, Zittauer Str. 19,
02747 Herrnhut · Tel. 035873 46-118 ·
personal@herrnhuter-diakonie.de

Stiftung der Evangelischen Bruder-Unität
Herrnhuter Brüdergemeine

Im Verbund der
Diakonie 

Zusätzlich für Sie geöffnet:
MONTAG, 14. FEBRUAR 2022,
VON 17 BIS 21 UHR ZUM
VALENTINSTAG!
ES ERWARTET SIE ZUM
HERKÖMMLICHEN ANGEBOT
EIN LIEBEVOLL ZUSAMMEN-
GESTELLTES MENÜ.

Wir bitten um rechtzeitige Reser-
vierung unter 035873 440100.



EULKRETSCHAM
Wirtschaft
Biergarten
Fremdzimmer

Tel. 035873 440100
Fax 035873 44030

Am Stausee 4
02747 Großhennersdorf